

Dieses Jahr organisierte die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie ihre Jahrestagung gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Dermatologie. So mancher Praktiker mag da erwartet haben, dass diese Tagung eher wenig Praxisrelevantes und dafür mehr bunte Grafiken aus der Grundlagenforschung zu bieten haben wird. Und in der Tat war in St. Gallen einiges zu sehen und zu hören, was zweifellos das Herz des

Ebenso dürften viele Praktiker von den Workshops zum Wachstum, zur Zöliakie und zur Phytotherapie für Kinder bei Magen-Darm-Beschwerden profitiert haben. In letzterem Workshop waren sogar mehr als die üblicherweise bei Kongressen strapazierten Sinne des Hörens und Sehens gefragt: Man durfte die gängigen Phytotherapeutika auch geschmacklich testen. Etwas Besonderes war auch das «clinical village», wo man unter anderem Allergietests praktisch üben



Dr. Renate Bonifer
Redaktorin PÄDIATRIE
renate.bonifer@rosenfluh.ch

Vom Essen und Trinken und der Allergie

Grundlagenforschers erfreut, für die Kolleginnen und Kollegen in der Praxis aber eher weniger interessant sein dürfte.

Gleichzeitig wurde jedoch auch vieles geboten, das für den kinderärztlichen Alltag mit den kleinen Patienten nützlich ist – beispielsweise die aktualisierten Empfehlungen für die Säuglingsernährung oder praktische Tipps für die Beratung von Eltern, die ihre Kinder partout vegan ernähren wollen.

oder verschiedene Gräser und potenziell allergene Nahrungsmittel in natura studieren konnte. In dieser Ausgabe finden Sie Berichte zu all diesen und weiteren Themen der Jahrestagung in St. Gallen, darunter auch einige aus der Grundlagenforschung, wie zum Beispiel neue Erkenntnisse zu den Mechanismen der immunologischen Prägung und Antworten auf die Frage, ob und welche Folgen die Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter im späteren Leben haben kann.

Renate Bonifer

